

Inhalt

- 1 Beunruhigungen 7
 - 2 Zwei Denker der Beunruhigung 12
 - 3 Warum Levinas und Jullien? 17
 - 4 Unterschiedliche Traditionen 24
 - 5 Vor der Beunruhigung: Loslösungen 28
 - 6 Die »De-Koinzidenz« als Loslösung vom
Vorgegebenen bei François Jullien 36
 - 7 Der Kippunkt als Eintritt ins »zweite Leben« 40
 - 8 Erste Loslösung bei Levinas: Ausbruch aus der
Anonymität durch den Genuss 47
 - 9 Das Weibliche in der Bleibe – erster Stachel
der Ethik 50
 - 10 Antlitz und Eros – die Zärtlichkeit 57
 - 11 Antlitz und Haut – das Altern 64
 - 12 Das Unerhörte – Julliens »minimale
Transzendenz« 75
 - 13 Julliens »ethische Entscheidung« als Strategie
für das Ich – erster Dialog mit Levinas 86
 - 14 Schlechtes Gewissen oder wahres Leben? 94
 - 15 Conclusio: Beunruhigung als Wachsein
und Wachbleiben 119
 - 16 Epilog: Ansporn oder Inspiration? 127
- Bibliografie 131